

«Chile dihei» an Ostern vom 3. Mai 2020

Predigt: Pascal Götz

# Das Evangelium des Römerbriefs

*Serie: "Evangelium - was ist das eigentlich?"*

---

---



---

---

**Wir sind für euch da**

Tanja Schafflützel (078 913 36 61)

Pascal Götz (077 44420 78)

Martin Aebersold (079 619 38 55)

# Das Evangelium des Römerbriefs



Römer 1-8

## 1. Evangelium – was ist das eigentlich?

Je nachdem, wie du aufgewachsen bist, hast du dazu eine ganz klare Formulierung im Kopf, was «Evangelium» genau bedeutet. Wenn du in einer Freikirche aufgewachsen bist, dann wirst du es vermutlich in etwa so formulieren: Jesus ist für deine Sünden gestorben. Das ist tatsächlich ein unverzichtbarer Teil vom Evangelium. Aber die Bibel bezeichnet noch viele andere Dinge auch als Evangelium.

### kleingedruckt

Hier eine kleine Auswahl von Stellen, in denen der griechische Grundtext das Wort «Evangelium» oder «evangelisieren» verwendet. Die deutschen Übersetzungen verwenden allerdings oft Wörter wie «gute Botschaft», «Verheissung», «predigen», «verkündigen»: Matthäus 4,23; 9,35; Markus 1,14-15; Lukas 1,19; 2,10-11; 3,18; 4,43; Apostelgeschichte 10,36; 13,32-33; 17,18; Römer 2,16; 10,15-16; 1Korinther 15,1-2, Galater 1,6-12; Epheser 1,11-14; 3,6-9; Kolosser 1,21-23; 1Timotheus 1,8-11; 2Timotheus 1,8-10; Offenbarung 14,6-7.

Achte darauf, was hier genau als «Evangelium» bezeichnet wird und wer dieses Evangelium wem verkündigt. Welche Auswirkungen hat das? Oft hilft es, den Kontext mitzulesen.

Kurz gesagt: Wenn Jesus vom Evangelium spricht, dann meint er, dass das Reich Gottes nahe ist. Darum ist es Zeit umzukehren und sein Leben zu ändern. Wenn das Neue Testament sonst von Evangelium spricht, dann hat es meistens mit dem Tod und der Auferstehung von Jesus zu tun.

## 2. Das Evangelium des Römerbriefs

In dieser Hinsicht sticht vor allem der Römerbrief heraus. Paulus erklärt hier systematisch und ausführlich, was Jesus für unser Leben bedeutet. Wie so oft lohnt es sich auch hier, nicht nur einzelne Stellen, sondern ganze Textabschnitte zu lesen. Um zu verstehen, was Evangelium bedeutet, machen wir darum einen Schnelldurchlauf durch die ersten 8 Kapitel des Römerbriefs.



*Pause drücken: Lies dir Römer 1,1-4 durch. Beantworte dazu folgende Fragen: Was ist der Auftrag von Paulus? Was hat dieser Auftrag mit dem 1) Alten Testament und 2) Jesus zu tun?*

In den ersten drei Kapitel des Römerbriefs sagt Paulus, dass ausnahmslos alle Menschen so ungerecht sind, dass man sie eigentlich zum Tod verurteilen müsste. Paulus gibt zwei Gründe dafür: Erstens kann man aus der Natur erkennen, dass es einen Schöpfer gibt. Wenn man jetzt wissen will, was gut und böse ist, dann sollte man diesen Schöpfer fragen. Zweitens hat Gott dem Volk Israel das Gesetz gegeben. Sie wussten also, wie sie sich

hätten verhalten sollen. Doch wir Menschen versuchen seit dem Sündenfall so zu sein wie Gott. Wir wollen selbst sagen, was gut und was böse ist. Das Ergebnis dieser Überheblichkeit können wir jeden Tag in unserem Alltag und der Tagesschau sehen.



*Pause drücken: Lies dir Römer 3,21-26. Paulus zieht Bilanz und gibt einen Ausblick auf die Lösung des Problems. Achte beim Lesen auf zwei Dinge: Wie wird man gerecht? Und: Wer kann gerecht werden?*

Die Lösung besteht nicht darin, dass wir uns mehr Mühe geben. Das schaffen wir nicht. Darüber hat Paulus in den ersten drei Kapitel ausführlich gesprochen. Vergebung und Wiederherstellung – oder «Gerechtigkeit», wie Paulus es nennt – muss einem von Gott geschenkt werden. Doch wie geht das? Um das zu erklären verweist Paulus auf das Alte Testament. Alles, was Gottes gutem Plan für diese Welt widerspricht, nennt die Bibel Sünde. Wenn ein Jude sündigte, musste er als Sühneopfer ein Tier schlachten. Damit wurde symbolisch anerkannt, dass hier eigentlich der sündige Mensch hätte sterben müssen. Hier kommt Jesus ins Spiel: Er hat sich für die Sünden aller Menschen hinrichten lassen.

In Kapitel 4 des Römerbriefs sagt Paulus dann, dass eigentlich schon im Alten Testament klar gewesen ist, dass man nicht durch seine Taten und auch nicht durch seine Opfer gerecht wird. Er zeigt das am Beispiel von Abraham. Abraham ist nicht zum Stammvater Israels geworden, weil er sich so vorbildlich verhalten hätte, sondern weil er geglaubt hat (1Mose 15,6).

In den Kapitel 5-8 sagt Paulus dann, was dieses Evangelium in unserem Leben bewirkt. Römer 5 redet vom Frieden mit Gott, von Rettung und Versöhnung. In Römer 6 erklärt Paulus die Taufe und wie wir durch sie neues Leben haben. Römer 7 spricht uns frei davon, irgendeinen Regelkatalog erfüllen zu müssen. Römer 8 redet davon, dass wir durch Jesus das wahre Leben haben, dass wir Kinder von Gott sein dürfen, dass Gott auch dann noch da ist, wenn sie die ganze Welt gegen uns verschworen hat und noch viel mehr.

Das Wort «Evangelium» ist kann also sehr viel bedeuten. Kurz zusammengefasst könnte man es so ausdrücken: Durch das, was Jesus für mich getan hat, werde ich von Gott beschenkt mit Vergebung, Frieden, Liebe, Rechtfertigung, Hoffnung, Glauben... Diese Liste ist noch lang nicht abgeschlossen. Wichtig ist: Evangelium hat immer mit Jesus und vor allem seinem Tod und seiner Auferstehung zu tun.



*Pause drücken: Sage Gott, was dir heute wichtig geworden ist. Vielleicht bist du ganz überwältigt davon, was Gott alles getan hat. Oder du staunst und bist dankbar. Vielleicht bist du irritiert und ahnst, dass es da noch mehr zu entdecken gibt. Es kann auch sein, dass Gott dich herausfordert, einen Schritt auf ihn zu zu machen.*

## **Liedtexte**

### **Absolut Nr 1**

Absolut Nummer 1 söllsch du si i mim Läbe! J – E – S – U und S, Jesus, du bisch de Grösch!

### **Light of the World**

1: Light of the world, You stepped down into darkness  
Opened my eyes, let me see  
Beauty that made this heart adore you  
Hope of a life spent with you

Refrain: Here I am to worship, here I am to bow down,  
here I am to say that you're my God  
You're altogether lovely, altogether worthy, altogether wonderful to me

2: King of all days, so highly exalted  
Glorious in heaven above  
Humbly you came to the earth you created  
All for love's sake became poor

Bridge: I'll never know how much it cost  
To see my sin upon that cross  
© Tim Hughes

### **Eli**

1: Jesus, du bisch d Antwort uf all mini Frage, alles erfüllt sich in dir.  
Dini Wort sind stetig, starch wie en Felse, ich fürchte mich nur vor dir.  
Halleluja, du bisch min beste Fründ, mis Verlange laht nie na für dich.

Refrain: All Herrlichkeit und Ehr ghört dir, mim unfassbare Gott.  
All Schönheit uf de Welt isch nur de Schleier vor dim Thron

2: So kostbar dini Güeti, wiit wie de Himmel, e Quelle wo nie versiegt.  
E gränzelosi Liebi trotz mim Versäge, wie wunderbar bisch du.  
Halleluja, du bisch min beste Fründ, mis Verlange laht nie na für dich.

Bridge: Denn du bisch heilig, so heilig, über allem, Eli [hebräisch: mein Gott].  
© Upstream

### **Königschinde**

1: Ich bin nid würdig, Jesus, dis Chind z'sii,  
En Mänsch mit vill Fähler, ich cha nid ohni dich.  
Du bisch min König, ich diene nur dir,  
und mis ganze Läbe leg ich als Opfer hii.

Chorus 1: Du chunnsch uf mich zue, richtisch mich uf,  
drücksch mich ganz fescht a dich.  
Du tröchnisch mini Träne ab und heilsch mis Härz.  
Du ladsch mich ii i dis Riich.

Chorus 2: Und dänn setzisch mir e Chronen uf de Chopf.  
Und du seisch: „Mis Chind, ich liebe dich, ich lah dich niemals los.“  
Leisch mir königliche Chleider a, bisch immer für mich da,  
Schänksch mir de Schlüssel zu dim eigne Palascht,  
Hasch no vill meh für mich parat.

2: Wie gnädig isch dä König, wo mich so fescht liebt.  
Wo sich wäg mir so chlii macht und eine vo eus wird.  
Er het alli Macht uf Erde und will mit eus zäme herrsche.  
Er befreit mich vo de Angscht, füert mich a sinre Hand.

Bridge: Wie fescht mues er mich liebe, das isch de Bewiis,  
Er hät sich für mich ufgä, er zahlt de höch Priis.  
Jesus, de mächtig König isch gestorbe für mich.  
Mini Schulde sind vergässe, jetz chan ich bi ihm si.

© Eliane Haldemann

### **The Lion and the Lamb**

1: He's coming on the clouds  
Kings and kingdoms will bow down  
And every chain will break  
As broken hearts declare His praise  
For who can stop the Lord Almighty

Refrain: And our God is the lion, the Lion of Judah  
He's roaring with power and fighting our battles  
And every knee will bow before Him  
Our God is the lamb, the lamb that was slain  
For the sins of the world, his blood breaks the chains  
And every knee will bow before the lion and the lamb  
Every knee will bow before Him

2: So, open up the gates  
Make way before the King of Kings  
The God who comes to save  
Is here to set the captives free  
For who can stop the Lord Almighty

Bridge: For who can stop the Lord Almighty? 4x

© Bethel Music

## **Kei Minute ohni dich (Tag und Nacht)**

Intro: Ich will de Lauf mit dir vollände und mis Läbe dir verschänke. 2x

Strophe: Kei Minute ohni dich  
Du bisch es Wert nimm all's vo mi  
Du bisch treu, du bisch treu  
Kei Sekunde ohni dich  
Du regiersch und läbsch in mir  
Du bisch gnueg, du bisch gnueg

Refrain: Ich will de Lauf mit dir vollände  
Und mis Läbe dir verschänke  
Tag und Nacht, brännt in mir e Liideschaft  
Tag und Nacht, ich läb für dich mit ganzer Chraft

Bridge: Du bringsch Friede i mis Härz  
Du bringsch Hoffnig du bringsch Freud  
Wones Füür in mir entfacht  
Und neus Läbe i mir schafft

© ICF Zürich

## **Take your shoes of Moses**

1: God spoke to Moses at the burning bush  
Yeah the burning bush, the burning bush  
God spoke to Moses at the burning bush  
Saying "I am the Lord, thy God."

Refrain: Take your shoes off Moses you're on holy ground  
Holy ground, you're on holy ground  
Take your shoes off Moses you're on Holy ground  
For I am the Lord, thy God

3: Go yonder Moses and smite that rock  
Smite that rock, Lord smite that rock  
Go yonder Moses and smite that rock  
For I am the Lord, thy God

4: Stand still Moses see salvation work  
Salvation work, see salvation work  
Stand still Moses and see salvation work  
For I am the Lord, thy God

Traditional Spiritual